Kölner Stadt-Anzeiger
KÖLNISCHE ZEITUNG
UNABHÄNGIG – SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH

Samstag/Sonntag, 10./11. Februar 2018, Nr.35-SKL, Seite 40

Titelträger und gut Platzierte im Bezirk

14 Judoka des Brühler TV haben sich für die westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert

Brühl. Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften der U 15 und U 18 qualifizierten sich in der ersten Gruppe drei von vier Judoka des Brühler TV für die westdeutschen Einzelmeisterschaften. Leo Mattarei und Sandro Bitarishvili holten sich in ihren Gewichtsklassen die Silbermedaille. Maximilian Murawski (bis 46 kg) gewann alle Kämpfe vorzeitig und wurde Bezirksmeister. Auch in der zweiten Gruppe konnten sich zwei von drei Brühler durchsetzen. Robert Henn (bis 50 kg) gewann nach knapper Niederlage im Halbfinale am Ende noch Bronze. Caspar Golland (bis 55 kg) gewann alle Kämpfe mit Ippon und wurde souverän Bezirksmeister. Somit kämpfen fünf Brühler um westdeutsche U-15-Einzeltitel.

Die weibliche Jugend überzeugte auf ganzer Linie. Ann-Sophie Stemplin (bis 63 kg) gewann das Finale gegen ihre Vereinskollegin Annika Hirschfeld. Lena Lenz musste nach zwei gewonnen Kämpfen das Finale wegen Übelkeit abgeben. Lilith Sauer (bis 70 kg) holte bei den Frauen Gold. Andrea Kuchem und Lotta Tepaße wurden jeweils Dritte.

In der Gruppe der männlichen U 18 gingen viele junge Judoka aus Brühl auf die Matten. So war es nicht verwunderlich, das einige auf der Strecke blieben. Alexander Janzen (bis 90 kg) konnte seinen Titel verteidigen. Philipp Knackstedt und Christoph Pulger holten Bronze und damit ebenfalls das Ticket für Dormagen am Karnevalswochenende. (wik)

Vereinsinternes Finale: Bei den Bezirksmeisterschaften setzt sich Ann-Sophie Stemplin gegen Annika Hirschfeld durch. *Foto: privat*

03SKL 40/1